

EIFER feiert zehnjähriges Bestehen

Erfolgreiche Partnerschaft zwischen dem französischen Energieversorger EDF und dem KIT



International und multidisziplinär: das Team des Europäischen Instituts für Energieforschung. (Foto: EIFER)

Auf „Nachhaltige Städte“ und „Dezentrale Energielösungen“ fokussiert das Europäische Institut für Energieforschung EIFER in Karlsruhe. Das von dem französischen Energieversorger EDF und dem KIT gemeinsam getragene Institut verbindet Grundlagenforschung und am Bedarf der Industrie ausgerichtete Forschung. Am Dienstag, 27. März, feiert EIFER sein zehnjähriges Bestehen mit einer wissenschaftlichen Veranstaltung ab 11 Uhr und einem Festakt ab 18 Uhr. Medienvertreterinnen und -vertreter sind dazu herzlich eingeladen.

Der führende französische Energieversorger Électricité de France SA (EDF) und das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) gründeten EIFER im September 2001 als Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung. Heute umfasst das internationale und multidisziplinäre Team von EIFER rund 110 Mitarbeiter. In Kooperation mit der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der EDF, dem KIT und weiteren europäischen Forschungseinrichtungen befassen sich die



KIT-Zentrum Energie: Zukunft im Blick

Monika Landgraf
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
Tel.: +49 721 608-4 7414
Fax: +49 721 608-4 3658
E-Mail: presse@kit.edu



Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler von EIFER mit den entscheidenden Herausforderungen an die Energiesysteme der Zukunft. Ziel ist, die nachhaltige Entwicklung von Städten und Regionen durch einen ganzheitlichen Ansatz zu fördern. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf die Bereiche „Energy, cities and territories“, „Energy resources and decentralized production“ sowie „Economics of energy systems and environment“. Zu den Themen gehören urbane Systeme, Bioenergie, Brennstoffzellen sowie Energiesystemanalyse und Klimawandel.

Sein zehnjähriges Bestehen und die erfolgreiche Partnerschaft zwischen EDF und KIT feiert EIFER am Dienstag, 27. März 2012, in Karlsruhe. Eine wissenschaftliche Veranstaltung ab 11 Uhr umfasst Vorträge, eine Posterausstellung sowie Führungen im KIT Forschungszentrum Umwelt (FZU), im Fraunhofer-Institut für Chemische Technologie (ICT) und in EIFER. Auf dem Programm des Festakts ab 18 Uhr stehen unter anderem Ansprachen und eine Diskussion über EIFER und die Herausforderungen an nachhaltige Städte und dezentrale Energielösungen.

Das Programm:

Scientific Program

11.00 Welcome

KIT Tulla Hörsaal (Building 11.40, Englerstraße 11, Karlsruhe)

11.30 Speeches by:

Professor Rainer Reimert, KIT;
Pierre-Louis Viollet, EDF R&D

Presentation of research activities of EIFER by:

Jean Copreaux, Director EIFER, and the
Management Team of EIFER

Exhibition: Posters of EIFER

Lunch

13.30 EIFER Tour

KIT Laboratories at the Forschungszentrum Umwelt:

Geothermal Labs (AGK) and FC-TESTLAB (IWE)

Fraunhofer Institute ICT, Berghausen:

Biogas Lab, Fuel Cell and Electrolysis Lab

EIFER Institute at the

Technologie Park Karlsruhe (TPK):

Presentation of topics: “Sustainable Cities” and
“Environmental Economics”

Official Ceremony

EIFER 2.0 Event

Palazzo (Liststraße 18, Karlsruhe)

18.00 **Welcome:** Cocktail Reception

Exhibition: "City of the Future" – Drawings from the
European School Karlsruhe

19.00 **Speeches** by:

Jean Copreaux, Director EIFER

Bernard Salha, Director EDF R&D

Dr. Peter Fritz, Vice President for Research and
Innovation, KIT

Norbert Käthler, Geschäftsführer Stadtmarketing Karlsruhe

Round table discussion with partners:

The role of EIFER on key topics for the future –
"Sustainable Cities" and "Regional Energy Solutions"

In der Energieforschung ist das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) eine der europaweit führenden Einrichtungen: Das KIT-Zentrum Energie vereint grundlegende und angewandte Forschung zu allen relevanten Energieformen für Industrie, Haushalt, Dienstleistungen und Mobilität. In die ganzheitliche Betrachtung des Energiekreislaufs sind Umwandlungsprozesse und Energieeffizienz mit einbezogen. Das KIT-Zentrum Energie verbindet exzellente technik- und naturwissenschaftliche Kompetenzen mit wirtschafts-, geistes- und sozialwissenschaftlichem sowie rechtswissenschaftlichem Fachwissen. Die Arbeit des KIT-Zentrums Energie gliedert sich in sieben Topics: Energieumwandlung, erneuerbare Energien, Energiespeicherung und Energieverteilung, effiziente Energienutzung, Fusions-technologie, Kernenergie und Sicherheit sowie Energiesystemanalyse. Forschung, Lehre und Innovation am KIT unterstützen die Energiewende und den Umbau des Energiesystems in Deutschland. Klare Prioritäten liegen in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien, Energiespeicher und Netze, Elektromobilität sowie dem Ausbau der internationalen Forschungszusammenarbeit.

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszent-

rums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

Das Foto steht in druckfähiger Qualität auf www.kit.edu zum Download bereit und kann angefordert werden unter: presse@kit.edu oder +49 721 608-47414. Die Verwendung des Bildes ist ausschließlich in dem oben genannten Zusammenhang gestattet.